

	<p>Tárgyak: Brief J. J. Spaldings an J.W.L. Gleim vom 5. Februar 1751</p> <p>Intézmény: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Gyűjtemények: Handschriftensammlung</p> <p>Leltári szám: Hs. A 3817 (Spalding 28)</p>
--	---

Leírás

Teilt glücklich mit, daß er eine Braut gefunden hat. Dankt Gleim für die Vermittlung so vieler Bekanntschaften, zuletzt der mit Cramer. Ist im Geiste bei den Treffen Gleims mit Sucro und Cramer anwesend. Hofft auf das von Gleim geplante Zusammentreffen bei Herrn v. Arnim oder Herrn v. Berg, will Gleim vorläufig auch nicht mit Fragen nach den Lebensumständen der neuen Freunde behelligen, (Klopstock, Schmidt, Schlegel). Verteidigt Sulzers Haltung in der Auseinandersetzung mit Klopstock, da er ein alter Freund Bodmers ist. Lobt Klopstocks Gedicht. Spalding lebt glücklich in der Nähe seiner Brüder, die Gleims Freundschaft schätzen. Anfrage, ob Youngs "Complaint" übersetzt ist, oder ob Charlotte (Cramer ?) englisch liest.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Handschrift auf Papier

Méreték:

1 Doppelbl. 4°

Események

Írott/szerzett
mű alkotása

mikor 1751. február 05.

ki Johann Joachim Spalding (1714-1804)

hol Lassahn

Kézhezvétel

mikor

ki Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

hol

Kulcsszavak

- Briefkultur
- Felvilágosodás
- Freundschaftskultur
- Literarische Öffentlichkeit